

Großes Finale beim WSC Wittensee

10. September 2010 | Von Udo Hallstein

Spannende Wettfahrten sind zu erwarten, wenn zum Ende der diesjährigen Regattasaison der Wassersportclub am Wittensee (WSCW) morgen und am Sonntag sein Wittensee-Finale austrägt. Der Start erfolgt in den Bootsklassen International 14-Footer, Laser Master, IC-Segelkanu, Musto Skiff und - in diesem Jahr erstmalig und gleich mit einer Meldestärke von 20 Teilnehmern dabei - die 29er und 29 XX Klasse. Bei den Bootsklassen, welche die Voraussetzungen erfüllt haben, sind die Wettfahrten relevant für die Rangliste.

Der erste Startschuss fällt am morgigen Sonnabend um 14 Uhr, am Sonntag soll es vormittags weitergehen. Gemeldet sind 70 Boote, mehr als doppelt so viele wie im Vorjahr, darunter auch zwei norwegische Teilnehmer aus Christiansand. Die 14-Footer Lokalmatadore Georg Borkenstein und Eike Dietrich werden ihre diesjährige Erfolgsserien nicht am Wittensee fortsetzen, sondern sich zeitgleich bei der Europameisterschaft im französischen Qiberon an der Atlantikküste behaupten.

In der Meldeliste stehen bekannte Namen wie Iver Ahlmann (KYC), Gewinner der diesjährigen Travemünder Woche , und Max Döhler (LYC) im Musto Skiff, Bettina Möller (SSvH) mit Jens Kulenkampff (SSvH) im 14-Footer, aber auch langjährige Teilnehmer wie Eckhardt Pagel (BSV) und Tobias Kunz (WSCW), die im IC-Segelkanu um die Platzierung kämpfen werden.

Für Wettfahnenleiter Jens Kath werden die 29er sicherlich von besonderem Interesse sein, ist er doch bei der 29er Weltmeisterschaft 2012 in Travemünde der Wettfahnenleiter.

Gesegelt wird nach dem "Low Points"-System, geplant sind acht Wettfahrten.